



## **Satzungs- und Verordnungsblatt**

der Stadt Memmingen SVBI

Amtsblatt für die Stadt Memmingen

Herausgeber und Druck  
Stadt Memmingen  
Marktplatz 1  
87700 Memmingen

**Nr. 21**

**Memmingen, 21. Oktober 2016**

**58. Jahrgang**

---

<b>Datum</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Seite</b>
19.10.2016	Bekanntmachung der Stadt Memmingen über das Ergebnis der Vorprüfung nach § 3 a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung für die auf wesentliche Änderung einer Anlage zur Lagerung und Behandlung von Metallen, Schrotten, gefährlichen und nicht gefährlichen Abfällen und zur Behandlung von Altfahrzeugen auf dem Gelände Flur-Nrn. 3855/2, 3855/3, 3855/4 und 3855/8 Gmkg. Memmingen	Seite 107
17.10.2016	Bekanntmachung der Stadt Memmingen über die Widmung, Umstufung und beabsichtigte Einziehung von öffentlichen Straßen	Seite 108
17.10.2016	Bekanntmachung der Stadt Memmingen über die beabsichtigte Einziehung von öffentlichen Straßen	Seite 111
13.10.2016	Anordnung über ein zeitliches Ausbringungsverbot für Düngemittel mit wesentlichen Gehalten an verfügbarem Stickstoff, ausgenommen Festmist	Seite 112

---

Nachfolgende Bekanntmachung wird hiermit veröffentlicht:

**Bekanntmachung der Stadt Memmingen**  
**über das Ergebnis der Vorprüfung nach § 3 a des Gesetzes über die Umwelt-**  
**verträglichkeitsprüfung für die auf wesentliche Änderung einer Anlage zur La-**  
**gerung und Behandlung von Metallen, Schrotten, gefährlichen und nicht ge-**  
**fährlichen Abfällen und zur Behandlung von Altfahrzeugen auf dem Gelände**  
**Flur-Nrn. 3855/2, 3855/3, 3855/4 und 3855/8 Gmkg. Memmingen**

vom 19.10.2016

Die Stadt Memmingen stellt hiermit fest, dass für die wesentliche Änderung einer Anlage zur Lagerung und Behandlung von Metallen, Schrotten, gefährlichen und nicht gefährlichen Abfällen und zur Behandlung von Altfahrzeugen auf dem Gelände Flur-Nrn. 3855/2, 3855/3, 3855/4 und 3855/8 Gmkg. Memmingen eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung nicht besteht.

Diese Feststellung ist nicht selbstständig anfechtbar.

Memmingen, 19. Oktober 2016  
STADT MEMMINGEN  
Dr. Holzinger  
Oberbürgermeister

Nachfolgende Bekanntmachung wird hiermit veröffentlicht:

**Bekanntmachung**  
**der Stadt Memmingen**  
**über die Widmung, Umstufung und beabsichtigte**  
**Einziehung von öffentlichen Straßen**

Vom 17.10.2016

**I. Widmungsverfügungen:**

Durch Verfügungen der Stadt Memmingen vom 17.10.2016 werden mit Wirkung vom 24.10.2016 die Widmungen folgender in der Stadt Memmingen, Regierungsbezirk Schwaben, gebauter Straßen vorgenommen (Artikel 6 Bayerisches Straßen- und Wegegesetz):

**Als Ortsstraßen (Artikel 6 Absatz 1 in Verbindung mit Artikel 46 Nummer 2 Bayerisches Straßen- und Wegegesetz):**

1. Bertha-Weill-Straße, Flur-Nummer 2490/33, Gemarkung Memmingen:  
Eine Teilfläche des bestehenden Straßenzuges „Ortsstraße Mittereschweg mit 0,070 km wird in die Bertha-Weill-Straße integriert und verbreitert.  
Der restliche neu gebaute Straßenzug wird zur Ortsstraße gewidmet.  
  
Anfangspunkt der Verlängerung: ab km 0,070 der Bertha-Weill-Straße  
Endpunkt der Verlängerungsstrecke: bis Bürkstraße, Flur-Nummer 2490/27 im Norden  
  
Länge der Verlängerungsstrecke: 0,173 km  
Gesamtlänge: 0,243 km
  
2. Hans-Freimann-Straße, Flur-Nummer 2490/30, Gemarkung Memmingen:  
Anfangspunkt: Abzweig von der Bertha-Weill-Straße, Flur-Nummer 2490/33 im Süden, in einem Halbbogen führend Richtung Norden  
Endpunkt: bis Einmündung in Bertha-Weill-Straße  
Länge: 0,281 km
  
3. Bürkstraße, Flur-Nummer 2490/27 und 2490/28, Gemarkung Memmingen (1. Bauabschnitt):  
  
Anfangspunkt: ab westlicher Grundstücksgrenze von Flur-Nummer 2490/71 Richtung Westen verlaufend  
Endpunkt: bis westliche Grundstücksgrenze von Flur-Nummer 2490/27  
Länge: 0,122 km

## **Als beschränkt öffentlicher Weg (Artikel 6 Absatz 1 in Verbindung mit Artikel 53 Nummer 2 Bayerisches Straßen- und Wegegesetz)**

### 1. Fuß und Radweg von Bertha-Weill-Straße zu Von-Pechmann-Straße, Flur-Nummer 2490/35, Gemarkung Memmingen

Anfangspunkt: Ab Bertha-Weill-Straße, Flur-Nummer 2490/33  
Endpunkt: bis Von-Pechmann-Straße, Flur-Nummer 2490/20  
Länge: 0,052 km  
Widmungsbeschränkung: Fuß- und Radverkehr

### 2. Fuß- und Radweg an der Schillerstraße, Flur-Nummer 2669/2, Gemarkung Memmingen Die als öffentliche Verkehrsfläche festgesetzte Fläche, Verbindung von der Schillerstraße zur Fußgängerunterführung am Adenauerring, wird zum beschränkt öffentlichen Weg gewidmet.

Anfangspunkt: ab Schillerstraße, Grundstücksgrenze der Flur-Nummer 2672/34, Richtung Südost  
Endpunkt: bis zur Fußgängerunterführung des Adenauerrings beziehungsweise seitlich vorbei führend zum Adenauerring  
Länge: 0,061 km  
Widmungsbeschränkung: Fußgänger und Radfahrer, Anlieger frei

### 3. Aspengraben, Teilfläche der Flur-Nummer 438, Gemarkung Amendingen: Der Verbindungsweg Aspengraben wird als beschränkt öffentlicher Weg gewidmet.

Anfangspunkt: ab Adam-Riese-Weg, Verlängerung der östlichen Grundstücksgrenze von Flur-Nummer 437/2  
Endpunkt: bis zur Querung durch die Waimerstraße  
Länge: 0,156 km  
Widmungsbeschränkung: Fuß- und Radweg

Straßenbaulastträger vorgenannter Straßen ist die Stadt Memmingen

## **II. Umstufungsverfügung:**

Durch Verfügung der Stadt Memmingen vom 17.10.2016 wird mit Wirkung vom 24.10.2016 die Aufstufung von Teilflächen von zwei Feld- und Waldwegen zur Ortsstraße nach Artikel 7 Absatz 1 Satz 1 in Verbindung mit Artikel 46 Nummer 2 Bayerisches Straßen- und Wegegesetz in der Stadt Memmingen, Regierungsbezirk Schwaben vorgenommen:

### 1. Aumühlweg, Flur-Nummer 610-Teilfläche, Gemarkung Steinheim Eine Teilfläche des Aumühlweges wurde erweitert und erstmalig hergestellt. Diese Teilfläche ist vom Feld- und Waldweg „Weg in den Schleifwegäckern“ zur Ortsstraße nach Artikel 7 Absatz 1 Satz 1 Bayerisches Straßen- und Wegegesetz aufzustufen. Die Straßenbezeichnung lautet ebenfalls Aumühlweg.

Anfangspunkt der Verlängerung: ab Staatsstraße 2013  
Endpunkt der Verlängerung: beim Schnittpunkt der Verlängerung der westlichen Hauskante von Haus-Nummer 20 mit der Grundstücksgrenze  
Länge der Verlängerung: 0,212 km (Gesamtlänge 0,427 km)

2. Teilfläche des Feld- und Waldweges Steinheimer Stadtweg, Flur-Nummer 193, 190/27 Gemarkung Steinheim:

Bei einer Teilfläche des Feld- und Waldweges Steinheimer Stadtweg hat sich die Verkehrsbedeutung geändert. Die Straße wurde erstmals hergestellt. Sie ist vom Feld- und Waldweg zur Ortsstraße aufzustufen.

Die Straße wurde um das Grundstück Flur-Nummer 190/27 verbreitert und dem Verkehr übergeben. Hierfür gilt die Widmungsfiktion nach Artikel 6 Absatz 8 Bayerisches Straßen- und Wegegesetz .

Anfangspunkt der Aufstufung:	ab Einmündung in den Oberen Buxheimer Weg, Flur-Nummer 192/3
Endpunkt der Aufstufung:	bis nördliche Grundstücksgrenze der Flur-Nummer 189/2
Länge der Aufstufung:	0,125 km (Gesamtlänge: 0,495 km)

Straßenbaulastträger ist die Stadt Memmingen

**III. Einsichtnahme:**

Die Widmungs- und Umstufungsverfügungen und Ihre Begründungen können ab 24.10.2016 bei der Stadt Memmingen, Bauverwaltungsamt, Verwaltungsgebäude Welfenhaus, II. Stock, Zimmer 208, Schlossergasse 1, 87700 Memmingen, während der allgemeinen Dienstzeit eingesehen werden.

Memmingen, 17. Oktober 2016  
STADT MEMMINGEN  
Dr. Holzinger  
Oberbürgermeister

Nachfolgende Bekanntmachung wird hiermit veröffentlicht:

**Bekanntmachung**  
**der Stadt Memmingen**  
**über die beabsichtigte**  
**Einziehung von öffentlichen Straßen**

Vom 17.10.2016

I. Durch Verfügungen der Stadt Memmingen vom 17.10.2016 werden mit Wirkung vom 30.01.2017 die beabsichtigten Einziehungen von öffentlichen Straßen, folgender in der Stadt Memmingen, Regierungsbezirk Schwaben, gebauter Straßen, vorgenommen (Artikel 8 Absatz 1 Satz 1 Bayerisches Straßen- und Wegegesetz):

1. Teilfläche des Mittereschweg, Flur-Nummer 2502/2, Gemarkung Memmingen

Anfangspunkt: Ab km 0,454  
Endpunkt: bis zum beschränkt öffentlichen Weg Dobelhalde,  
Flur-Nummer 2511 bei km 0,740  
Länge der Einziehung: 0,286 km

2. Parkplatz südlich des Zentralen Omnibusbahnhofes, Flur-Nummer 1575/5, Gemarkung Memmingen

Anfangspunkt: Bahnhofstraße, südlich der Kreuzung Lindentorstraße  
Endpunkt: Bahnhofstraße, Kreuzung Badgasse  
Länge: 0,142 km

3. Teilstrecke von In der Neuen Welt, Flur-Nummer 3359/10, Gemarkung Memmingen

Anfangspunkt der Einziehung: Verlängerung der südlichen Grundstücksgrenze von  
Flur-Nummer 3359/7 Richtung Osten  
Endpunkt der Einziehung: Richtung Norden und Westen verlaufend bis  
Einschließung in Flur-Nummer 3432/1  
Länge der eingezogenen  
Strecke: 0,155 km

Straßenbaulastträger für vorgenannte Straßen ist die Stadt Memmingen

II. Die Absicht dieser Einziehung wird hiermit gemäß Artikel 8 Absatz 2 Satz 1 Bayerisches Straßen- und Wegegesetz drei Monate vorher bekannt gemacht.

III. Einsichtnahme:

Die Einziehungsverfügungen und Ihre Begründungen können ab 24.10.2016 bei der Stadt Memmingen, Bauverwaltungsamt, Verwaltungsgebäude Welfenhaus, II. Stock, Zimmer 208, Schlossergasse 1, 87700 Memmingen, während der allgemeinen Dienstzeit eingesehen werden.

Memmingen, 17. Oktober 2016

STADT MEMMINGEN

Dr. Holzinger

Oberbürgermeister

SVBI 2016 Seite 111

Nachfolgende Bekanntmachung wird hiermit veröffentlicht:

## **Anordnung**

### **über ein zeitliches Ausbringungsverbot für Düngemittel mit wesentlichen Gehalten an verfügbarem Stickstoff, ausgenommen Festmist**

Das Amt für Landwirtschaft und Forsten Krumbach, Fachzentrum Agrarökologie erlässt als zuständige Behörde (Art. 4 ZuVLFG) gemäß § 4 Abs. 5 Düngeverordnung vom 05.03.2007 (Bundesgesetzblatt Jahrgang 2007 Teil I Nr. 7) folgende Anordnung.

Die Sperrfrist für die Ausbringung von Düngemittel mit wesentlichen Gehalten an verfügbarem Stickstoff, ausgenommen Festmist wird abweichend von § 4 Abs. 5 Düngeverordnung auf

#### **Grünlandflächen im Landkreis Unterallgäu und der Stadt Memmingen**

im Hinblick auf die besonderen, weitgehend einheitlichen Standort- und Nutzungsverhältnisse, festgelegt auf den Zeitraum vom

**1. Dezember 2016 bis 15. Februar 2017**

Alle anderen Vorgaben der Düngeverordnung bleiben von dieser Anordnung unberührt. Dies gilt insbesondere für die Sperrfrist für Ackerflächen und die Bestimmung, dass stickstoffhaltige Düngemittel nur ausgebracht werden dürfen, wenn der Boden für diese aufnahmefähig ist.

Die Sperrfrist gilt nicht für Festmist.

Ebenso bleiben von dieser Ausnahmeregelung förderrelevante Auflagen des Bayerischen Kulturlandschaftsprogramms - Teil A unberührt.

Krumbach, 13. Oktober 2016  
Stefanie Lange  
Landwirtschaftsamtfrau